



Mitteilungsblatt des Marktes Wiesenttal

Nr. 7

10. Juli 2009

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES MARKTES WIESENTTAL

Rathaus Muggendorf Forchheimer Str. 8

Telefon 0 91 96 / 92 99-0
Telefax 0 91 96 / 92 99-29
E-Mail rathaus@wiesenttal.de
Internet www.wiesenttal.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
und Dienstag und Donnerstag nach Vereinbarung

Touristinformation Muggendorf

Telefon 0 91 96 / 19 4 33
Telefax 0 91 96 / 92 99-30
E-Mail info@wiesenttal.de
Internet www.wiesenttal.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Beratung in Rentenangelegenheiten

Der nächste gemeinsame Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken und der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte findet am

Mittwoch, 12.08.09

wieder im Rathaus in Ebermannstadt von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Hier kann sich jeder Versicherte individuell und umfassend über seine Rentenansprüche informieren.

Eine Beratung ist nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter Tel. 09194/506-0 möglich.

Umsatzsteuerrechtliche Behandlung von Herstellungs- und Verbesserungsbeiträgen für die Wasserversorgung

Seit dem 25.06.2009 ist es nun amtlich. Verbesserungs- und Herstellungsbeiträge für die Wasserversorgung unterliegen dem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 7 %.

Diese Regelung galt bereits schon einmal bis zum Jahr 2000. Sie wurde vom Verordnungsgeber seinerzeit mit folgender Begründung aufgehoben.

Sämtliche Leistungen eines Wasserversorgungsunternehmens sind – soweit sie über Gebühren umgelegt werden – mit dem für Lebensmittel geltenden ermäßigten Steuersatz von 7 % belegt. Für alle Leistungen, die über Beiträge oder Kostenerstattungen umgelegt werden, gilt der allgemeine Steuersatz von 19 %, weil hier der direkte Bezug zum Lebensmittel nicht gegeben ist.

Die da drin liegende Ungleichbehandlung einer Gebührenfinanzierung einerseits und einer Beitrags- und Kostenerstattungsfinanzierung von Investitionen andererseits wurde von verschiedenen Stellen angefochten und gerichtlich durch das Urteil des Europäischen Gerichtshof vom 03.04.2008 und der Urteile des Bundesfinanzhofes vom 08.10.2008 insoweit geklärt, dass das „Legen von Wasserhausanschlüssen“ im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lieferung von Trinkwasser steht und somit der für Lebensmittel ermäßigte Mehrwertsteuersatz von 7 % für Hausanschlüsse anzuwenden ist.

Die weiteren Konsequenzen aus diesen Urteilen hat das Bundesministerium der Finanzen sowie das Bayerische Landesamt für Steuern nunmehr gezogen und mit Weisung vom 25.06.2009 den ermäßigten Mehrwertsteuersatz von 7 % auch für Herstellungs- und Verbesserungsbeiträge wieder vorgeschrieben. Diese Regelung ist auch für bereits ergangene Beitragsbescheide rückwirkend bis zum Jahr 2000 anwendbar, wobei es in das Ermessen der Kommune gestellt wurde, bereits bestandskräftige Beitragsbescheide zu ändern oder auch nicht.

Der Marktgemeinderat wird zum Wohle seiner Bürgerinnen und Bürger in Kürze darüber entscheiden. Da dies jedoch mit einem nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand verbunden sein wird, wird eine geraume Zeit ins Land gehen, bis diese Rückzahlungen erfolgen können. Insofern wird um Verständnis gebeten.

Sobald weitere Angaben darüber gemacht werden können, wie und wann die Rückzahlungen abgewickelt werden können, wird der Markt die Beteiligten wieder informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Helmut Taut, 1. Bürgermeister

Abwassertechnische Anforderungen an die Entwässerung von Einzelbauvorhaben in den Ortsteilen des Marktes Wiesental

Das Wasserwirtschaftsamt Kronach hat mit Schreiben vom 08.06.2009 die Baufreigaben - Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn für Kleinkläranlagen rückwirkend zum 01.01.2002 - für die Ortsteile Oberfellendorf, Störnhof, Voigendorf, Gößmannsberg, Bäreneck und Birkenreuth (3Anwesen) erteilt.

Nachstehend wird deshalb die ergänzte abwassertechnische Anforderungsliste bekanntgemacht. Um Beachtung wird gebeten.

Stand: 04.06.2009	Anforderungsstufen				Ein- wohner kommunal entsorgt	Ein- wohner privat entsorgt	Einwohner gesamt:
	I	II	III	IV			
	Anschluss an eine kommunale Kläranlage						
	voll- zogen	kurzfristig zu erwarten	wasserwirt- schaftlich nicht erforderlich bzw. erst langfristig geplant	fachliche Einzel- beurteilung durch WWA			
	Fachliche Begutachtung der KKA						
	PSW privater Sachverständiger der Wasserwirtschaft		WWA amtlicher Sach- verständige r				
Ortsteile						Bemerkungen	
Abwasserentsorgungskonzept in Aufstellung !							
Muggendorf	X				684		
Albertshof			D + H			74	Doline
Bäreneck			D + H			27	Wochenendgebiet
Birkenreuth	X				158		Doline
			D + H			4	Doline
Birkenreuth			C			6	Einleitung ins Gewässer
Draisendorf			C			55	Einleitung ins Gewässer
Engelhardsberg			D + H			191	
Gößmannsberg			D + H			86	
Haag	X				9		
Kuchenmühle			D + H / C			4	Bei Einleitung ins Gewässer : C
Neudorf			D + H			53	KKA, RRB, Sickerbecken
Niederfellendorf	X				193		
Oberfellendorf			D + H			168	Doline
Rauenberg			D + H			23	
Schottersmühle			C			5	Einleitung ins Gewässer
Störnhof			D + H			82	Doline
Streitberg	X				473		
Trainmeusel			D + H			117	
Voigendorf			D + H			69	
Wartleiten			D + H			14	
Wöhr	X				6		
Wohlmannsgesees			D + H			61	
Wüstenstein				X		207	Kommunale Entsorgung geplant

1.523

2.769

Einwohner gesamt:

Ausgleichsflächen!!!

Der Markt Wiesenttal sucht im Zusammenhang mit seiner Bauleitplanung und Erstellung des Landschaftsplanes Ausgleichsflächen. Geeignet hierfür sind z.B. Grenzertragsflächen die ungünstig zugeschnitten sind, zu klein oder zu steil und daher schlecht zu bewirtschaften sind.

Auch sog. Knockwälder, trockene Waldrandbereiche sowie Fichtenreinbestände sind geeignet. Ebenso können weitere Flächen angeboten und auf ihre Tauglichkeit geprüft werden. Wichtig ist, dass die Flächen im Zuge der Ausweisung als Ausgleichsflächen eine ökologische Aufwertung erfahren müssen und daher noch nicht (lange) aus der intensiven Nutzung genommen sein dürfen.

Die Eigentümer solcher Grundstücke werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Zweckverband zur Wasserversorgungsanlage der Aufseß-Gruppe; Vollzug der Trinkwasserverordnung

Bei der Untersuchung des Trinkwassers am 27.05.2009 wurde eine Grenzwertüberschreitung beim Pflanzenschutzmittel Atrazin und seinem Abbauprodukt Desethylatrazin festgestellt. Bei einem Grenzwert von 0,10 µg/l wurde beim Atrazin ein Wert von 0,11 µg/l (0,10 µg/l) und beim Desethylatrazin ein Wert von 0,21 µg/l (0,16 µg/l) festgestellt. In Klammern stehen die Werte der letzten Untersuchung am 18.11.2009.

Da diese Werte die zusätzlich vom Bundesgesundheitsamt erarbeiteten Grenzwerte für eine Ausnahmegenehmigung auch nicht annähernd erreichen, ist eine Gefährdung der menschlichen Gesundheit nicht gegeben.

Theater am Rathaus in Muggendorf Fränkischer Theatersommer e. V.

**Mittwoch, 12. August 2009,
20.00 Uhr „Offene Zweierbeziehung“**

Männer lieben ihre Freiheit und sehnen sich gleichzeitig nach weiblicher Nestwärme. Die Verlierer sind häufig die Frauen, doch wenn sie Konsequenzen ziehen, nimmt die Komik oft zum Nachteil der Männer ihren Lauf.

Kleine Komödie von Dario Fo – Mit Sibylle Friz und Horst Kiss. Regie: Jan Burdinski.

Sommerferien – „Indianer-Zeltlager“ in Streitberg

"die Indianer sind los" - im Tipi schlafen, Bogen schießen und selber Feuer machen.

Spaß mit Freunden in der fränkischen Natur. Wie im letzten Jahr wird auch heuer wieder auf der Wiese neben dem Freibad Streitberg ein Tag mit indianischem Wissen und Kunst veranstaltet.

Flinkes Reh und kleiner Adler erspüren die Natur und gestalten einen Traumfänger. Am Lagerfeuer braten wir uns ein Stockbrot und schnitzen unseren eigenen Pfeil für das Bogenschießen.

Alle sind eingeladen von 8 Jahre bis 14 Jahre." Termin: 09. September. Anmeldung und weitere Informationen beim Ju-

gendbeauftragten Andreas Schneider, jugendbeauftragter@wiesenttal.de und der Touristinfo Wiesenttal unter der Rufnummer 19433.

Kleine Infoserie der Abfallberatung des Landkreises Forchheim - Der Gelbe Sack kommt!

Warum? Viele, viele Leute haben sich schon seit langen ein bequemes Entsorgungssystem gewünscht. Die Politiker des Kreistages haben mit großer Mehrheit zugestimmt, und seitdem wir im Landkreis Forchheim auch mit der Papiertonne ein komfortables Abholssystem für Papier haben, hat es sich angeboten, auch die leichten Verkaufsverpackungen direkt von zu Hause abholen zu lassen.

Wann? Ab 2010 wird es im gesamten Landkreis Forchheim den Gelben Sack zur Sammlung von Leichtverpackungen geben (bisher gab es den nur in Ebermannstadt). Damit entfällt ab 2010 die getrennte Sammlung von Bechern, Hohlkörpern, Verpackungstyropor, Folien und Verbundverpackungen an den Wertstoffhöfen. Sogar die Weißblechdosen dürfen mit in den Gelben Sack. Lediglich Altglas muss weiterhin zu den weißen, grünen bzw. braunen Glascontainern gebracht werden.

Nächste Folge: Wertstoffmobil ade!

Abfallwirtschaft im Landkreis Forchheim; Neue Möbel und frische Farben für die Wohnung und die alten Sachen als Sperrmüll bzw. Baustellen- abfall richtig entsorgen

Endlich ist der ersehnte Frühling da. Und nicht nur in der Natur und im Garten blüht und grünt es, sondern es werden vielleicht auch neue moderne Möbel für den Wohnbereich angeschafft. Und wenn man schon mal beim Aufräumen und Ausmisten ist, verbindet dies manch einer gleich mit der Renovierung der Wohnung. So sind neben den alten Möbelteilen u. a. die bei einer Renovierung anfallenden Baustellenabfälle zu entsorgen. Doch Vorsicht: Nicht alles ist Sperrmüll und wird nach telefonischer Terminvereinbarung abgeholt oder im Wege der Selbstanlieferung gebührenfrei an der Deponie Gosberg angenommen.

Als **Sperrmüll** bezeichnet man in der Regel, sperrige Einrichtungsgegenstände, die so groß sind, dass sie nicht in die Restmülltonne passen.

Weil ein Teil des Sperrmülls dem Recycling zugeführt werden kann, wird im Landkreis Forchheim eine **getrennte Sammlung** durchgeführt.

Das bedeutet, dass alle Möbelteile aus Holz, wie z. B. Schränke, Tische, Stühle, Regale, Bettgestelle, aus Holz von einem separaten Sperrmüllauto abgeholt werden bzw. an der Deponie Gosberg in den speziell dafür aufgestellten Holzcontainer zu geben sind.

Ebenso wird der sonstige Sperrmüll, wie z. B. Matratzen, Federbetten, Sofas, Sessel, Teppiche, Koffer, Kunststoffkörbe, Spiegel, Skier, oder auch Eimer mit eingetrockneter Dispersionsfarbe von einem eigenen Sperrmüllfahrzeug eingesammelt bzw. in entsprechend gekennzeichneten Containern an der Deponie Gosberg erfasst.

Der holzige Sperrmüll wird dann in einem Holz-Heizkraftwerk energetisch verwertet und die dabei erzeugte Wärme genutzt.

Dies ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch kostengünstiger, als die Beseitigung in der Müllverbrennung.

Dagegen muss der sonstige Sperrmüll zu höheren Preisen thermisch behandelt werden. Der Sperrmüll aus dem Landkreis Forchheim wird vorwiegend im Müllheizkraftwerk Bamberg, das mit speziellen Abgasfiltern ausgestattet ist, verbrannt.

Bau(stellen)abfälle, d. h. alle im Zusammenhang mit größeren Renovierungsmaßnahmen anfallenden Abfälle, z. B. Bauschutt, Zement, Gipskartonplatten, Isoliermaterialien, Holz-, Laminat- und PVC-Fußböden, Raumverkleidungen (z.B. Holzdecken), Rohre und Sanitärkeramik, Fenster, Türen, Rollladenkästen, Abbruchrückstände von Einfriedungen (Zäunen), Carports, Garagen, usw. **werden bei der Sperrmüllabholung nicht mitgenommen**. Die direkte, gebührpflichtige Anlieferung an der Deponie Gosberg ist möglich.

Wertstoffabfälle, wie z. B.

- Gegenstände, die überwiegend aus Metall sind (Lattenrost mit Metallrahmen, Fahrräder, Kochtöpfe, Eisen-Rohre, Metall-Dachrinnen, Nägel, usw.)
- Verkaufsverpackungen und Papier
- Gartenabfälle (Baum- und Strauchschnitt, Biomüll, usw.)
- Altreifen

gehören ebenfalls **nicht** zum Sperrmüll, sie lassen sich verwerten.

Silofolie kann z. T. im Rahmen von Sammelaktionen, die die Maschinenringe organisieren, oder an der Deponie Gosberg (gebührenpflichtig) entsorgt werden.

Allgemeine Hinweise zur Sperrmüllentsorgung:

Sie haben zwei Möglichkeiten:

Sperrmüllabholung nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter Tel. 09191/86-502 unter Angabe von Art und Menge des Sperrmülls. Für jedes Grundstück, das an die Restmüllabfuhr angeschlossen ist, kann pro Kalenderhalbjahr max. ein Abholtermin angeboten werden. Die Höchstmenge je Kalenderhalbjahr beträgt ca. 2 m³ pro Wohneinheit (Haushalt). Wird für das Grundstück nur ein Abholtermin im Kalenderjahr vereinbart, so beträgt die Höchstmenge 4 m³ pro Wohneinheit.

Eigene (gebührenfreie) Anlieferung an der Deponie Gosberg gegen Vorlage eines ausgefüllten Sperrmüllscheins an der Deponiewaage. Die Höchstmenge beträgt hier 400 kg pro Wohneinheit und Kalenderhalbjahr.

Wir bitten zu beachten, dass pro Kalenderhalbjahr nur die eine oder die andere Variante möglich ist; eine Kombination aus Abholung und Selbstanlieferung ist nicht zulässig.

Elektro(nik)schrott

Falls ein größeres Elektrogerät aufgrund eines technischen Defekts oder evtl. wegen eines sehr hohen Stromverbrauches gegen ein neues ausgetauscht wurde, bieten wir auch hierfür eine unkomplizierte und bürgerfreundliche Entsorgungsleistung für das alte Gerät an.

Im Landkreis Forchheim bestehen folgende geordnete Entsorgungsmöglichkeiten:

1. Gebührenfreie Selbstanlieferung an der Deponie Gosberg

Zum einen können in der Regel alle Elektro(nik)geräte (nicht jedoch Nachtspeicheröfen), die in privaten Haushalten genutzt

werden, gebührenfrei direkt an der zentralen Sammelstelle auf der Deponie Gosberg angeliefert werden. Kleine elektr(on)ische Geräte bis max. "Schuhfachtelgröße", wie z. B. Bügeleisen, Kaffeemaschine, Wasserkocher, Toaster, Radio, Telefon, Föhn, usw. werden auch an den Wertstoffhöfen des Landkreises Forchheim angenommen.

2. Gebührenfreier Abholservice

Oftmals lassen sich aber gerade die großen und schweren Elektrogeräte nicht so ohne weiteres transportieren. Deshalb bietet der Landkreis hier eine zusätzliche, ebenfalls kostenfreie Dienstleistung an.

Im Rahmen der Sperrmüllabholung mit Terminvereinbarung werden Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen, Fernseher, Monitore oder Kühlgeräte (ggf. auch zusammen mit kleineren Elektro(nik)geräten) von unserem Sammelfahrzeug direkt von zu Hause abgeholt. Für jedes Grundstück kann einmal pro Kalenderhalbjahr ein Abholtermin beim Sperrmülltelefon Tel. 09191/86-502 oder 09191/86-501 vereinbart werden.

Ziel der getrennten Erfassung ist es, die Elektro(nik)geräte einer ökologisch sinnvollen Wiederverwertung zuzuführen. Dadurch werden wertvolle Ressourcen geschont und Umweltbelastungen reduziert. Außerdem sollen wilde Müllablagerungen in der freien Natur (in Feld, Wald und Flur) verhindert werden.

Für weitere Fragen und Auskünfte steht die Abfall- und Energieinformationsstelle des Landkreises gerne zur Verfügung, Tel. 09191/86-505.

Die LBG Franken und Oberbayern informiert zur sicheren Obsternte: Wer hoch hinaus will, sollte sich vor dem Fallen schützen!

Damit auch die diesjährige Obsternte wieder eine sichere Ernte wird, rät die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern: Sorgen Sie vor und überprüfen Sie alle Leitern und Stützen regelmäßig vor dem Einsatz auf Tauglichkeit. Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit Leiterspitzen, Zurrgurte, Leiterhaken oder - wenn nötig - auch einen Niveaueausgleich. Vor allem aber: Steigen Sie nur auf die Leiter, wenn Sie sich wirklich körperlich fit fühlen! Wer weitere Informationen über sichere Leitern bekommen möchte, der kann sich das kostenlose Faltblatt der LBG Franken und Oberbayern entweder aus dem Internet herunterladen unter www.fob.lsv.de (im Bereich Prävention / Unfallverhütung / Informationsmaterial / Faltblätter) oder telefonisch unter den Telefonnummern 0921 / 603 -345, 089 / 454 80 -500 oder 0931 / 8004 -225 anfordern.

Die LBG Franken und Oberbayern gibt folgende Tipps für eine sichere Ente:

- Die sicherste Methode der Ernte ist, auf dem Boden zu bleiben und beispielsweise einen Apfelpflücker zur Obsternte zu verwenden. Wenn Sie eine Obstanlage neu planen, können Sie durch die Auswahl niedrig wachsender Bäume (Niederstämme) auch hier bereits das Unfallpotenzial deutlich verkleinern.
- Eine Leiter nur erklimmen, wenn man sich gesundheitlich topfit fühlt. Leiter im richtigen Winkel (rund 70 Grad) anstellen und darauf achten, dass beide Holme an gesunden Ästen aufliegen.

- Um zu gewährleisten, dass die Leiter unten sicher steht, genügend lange Leiterspitzen aus Eisen verwenden.
- Leiter gegen seitliches Wegrutschen am Leiterkopf mit einem Zurrigurt sichern.
- Bei Grundstücken am Hang: Leiterfüße an die jeweilige Neigung anpassen! Der Bornack-Leiterfuß mit Niveauausgleich und Spitzen ist hier sehr empfehlenswert. Zusätzliche Maßnahmen sind die Verwendung von Stützen. Durch eine Drei-Punkt-Aufstellung und die Verankerung der Spitzen im Erdboden stehen diese Leitern sehr fest.

DB Streckensperrung Forchheim – Bamberg 01.08. – 14.09.2009

Die S-Bahn-Linie S1 wird von Nürnberg bis Forchheim und weiter nach Bamberg ausgebaut. Auch im Streckenabschnitt Forchheim – Bamberg müssen die Stationen an die neuen S-Bahn-Züge angepasst werden. Die Bauarbeiten dafür beginnen im Sommer 2009 im Rahmen einer Totalsperrung der Strecke zwischen Forchheim und Bamberg. Im gleichen Zeitraum steht zwischen Nürnberg und Forchheim für den Zugverkehr nur ein Gleis zur Verfügung.

Vom 1. August bis 14. September (in den Sommerferien) **sind deswegen Zugausfälle und Ersatzverkehr auf der Strecke Nürnberg – Forchheim – Bamberg unvermeidlich.**

Fast die Hälfte aller Regionalzüge fällt zwischen Nürnberg und Forchheim aus. Im Abschnitt Forchheim – Bamberg fallen alle Regionalzüge aus. Es werden unterschiedliche Ersatz-Buslinien eingerichtet: Schnellbusse zwischen Nürnberg und Bamberg – ohne Unterwegshalt – sowie Busse zwischen Forchheim und Bamberg, die alle Unterwegshalte bedienen.

Die ICE-Züge zwischen Nürnberg und Leipzig werden umgeleitet bzw. fallen zwischen Nürnberg und Bamberg aus. Das bedeutet: alle zwei Stunden Ersatzverkehr mit Schnellbussen zwischen Nürnberg und Bamberg.

Wir bitten um Entschuldigung für die entstehenden Reisezeitverlängerungen und Unannehmlichkeiten. Damit Sie auf Ihrer Reise nicht überrascht werden, **nutzen Sie bitte vorab die Informationsmöglichkeiten von Max Maulwurf.**

Ihre Informationsmöglichkeiten:

Internet: www.bahn.de/bauarbeiten (mit kostenlosem E-Mail-Newsletter und RSS-Feed)

Handy: bauarbeiten.bahn.de/mobile

BahnBau-Telefon: 0800 5 99 66 55 (kostenlos, Tag & Nacht)

Videotext: BAYERNTEXT Tafel 700

Faltblätter/Aushänge: auf den Stationen

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT

Öffentliche Sitzung am 19.05.2009

Der Vorsitzende eröffnet die 22. Sitzung des Marktgemeinderates Wiesenttal. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Sodann stellt er fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.

Er verliest das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung. Einwendungen werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift genehmigt ist.

1. Antrag auf Vorbescheid auf Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 678/4 der Gemarkung Muggendorf, Görlitzer Weg 9

Dem Antrag auf Vorbescheid wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Dachform und die Traufhöhe sollen überprüft werden.

Abstimmung 14 : 0

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Dipl. Ing. (FH) Max Brust vom Ingenieurbüro Weyrauther und Herrn Dipl. Ing. Leonhard Zöbelein vom Ingenieurbüro Zöbelein und Pieger, die zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt über den Planungsstand berichten sollen.

2. Abwasserbeseitigung im Markt Wiesenttal; Zeitplan für die Kanalsanierung in den einzelnen Ortschaften

Herr Brust stellt dem Marktgemeinderat mittels einer Powerpoint-Präsentation die für die Abwasserentsorgung im Gemeindeteil Wüstenstein erstellte Planung vor. Die untersuchten Alternativen gliedern sich in eine reine Entsorgung durch Kleinkläranlagen, in eine zentrale Abwasserbeseitigung im Trennsystem, untergliedert mit einer Lösung für abseits gelegene Anwesen sowie eine zentrale Abwasserbeseitigung im Mischsystem und dies wiederum auch untergliedert mit einer Lösung für abseits gelegene Anwesen. Hierzu stellt er die sogenannten Projektkostenbarwerte der einzelnen Lösungen vor, über die die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Alternativen zu beurteilen ist. Weiter berichtet er, dass ein Anschluss an die Kläranlage in Aufseß noch nicht untersucht werden konnte. Berechnungen über eine mögliche Förderung durch den Freistaat Bayern wurden angestellt.

Der Vorsitzende dankt Herrn Brust für seinen Bericht zum Planungsstand in Wüstenstein und gibt bekannt, dass diese Planungen am 19.06. den Bürgerinnen und Bürgern in Wüstenstein vorgestellt werden sollen.

Herr Zöbelein berichtet, dass die Kanalspülungen mit Kamerabefahrung und Schadensklassifizierung in den Gemeindeteilen Neudorf, Engelhardsberg, Gößmannsberg, Rauhenberg, Wohlmannsgesees und Wüstenstein abgeschlossen sind. Die restlichen Gemeindeteile sind beauftragt und werden zügig durchgeführt.

Eine grabenlose Sanierung mit einer neuen Lebensdauer der Kanäle von 50 bis 80 Jahren, wobei er eher von 50 Jahren ausgeht, sei in allen Fällen möglich. Größere Probleme bereiten hier die zum Teil in die Kanalleitungen ragenden Hausanschlusstutzen und die nicht immer dem Stand der Technik entsprechenden Schächte, was aber auch zu regeln ist.

Der Vorsitzende dankt Herrn Zöbelein für seine Ausführungen und mahnt bei ihm eine zügige Ermittlung der Sanierungskosten an, da diese Grundlage der Beratungen über die dringend notwendigen satzungsrechtliche Regelungen sind.

keine Abstimmung

3. Förderung von Maßnahmen durch das Konjunkturprogramm II

Der Marktgemeinderat spricht sich dafür aus, für die aus dem Konjunkturprogramm II zugesagten Fördermittel bei der Regierung von Oberfranken abzuklären, ob diese auf die mit Priorität 2 gemeldeten energetischen Maßnahmen am Bürgerhaus Streitberg umgeschichtet werden können. Ein Belegungsplan soll mit vorgelegt werden.

Abstimmung 10 : 4

4. Beantragung von Naturparkmaßnahmen; Bau eines Fußgängersteiges über die Aufseß bei Draiesendorf

Für den Bau eines Fußgängersteiges über die Aufseß bei Draiesendorf mit geschätzten Kosten von 12.000,00 € ist ein Förderantrag zu stellen.

Abstimmung 13 : 1

5. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Verband für Ländliche Entwicklung über die Planung und den Bau der Siedlungsstraße in Gößmannsberg

Der Marktgemeinderat hat die Vereinbarung vollinhaltlich zur Kenntnis genommen und stimmt ihr zu.

Abstimmung 13 : 1

6. Durchführung der ADAC-Enduro und ADAC-Enduro-Junior Trophy 2009 am 12. und 13.09.2009 auf Grundstücken in der Gemarkung Wüstenstein

Der Durchführung der motorsportlichen Veranstaltungen auf Grundstücken in der Gemarkung Wüstenstein wird zugestimmt.

Abstimmung 13 : 1

7. Beitritt zur Kommunalen Rahmenvereinbarung zwischen den bayerischen kommunalen Spitzenverbänden und der E.ON Bayern Vertrieb GmbH über die Lieferung elektrischer Energie mit Abschluss eines neuen Stromliefervertrages

Der Marktgemeinderat beschließt, der Kommunalen Rahmenvereinbarung beizutreten und auf dieser Grundlage einen Stromliefervertrag mit einer Laufzeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2013 abzuschließen.

Abstimmung 13 : 1

8. Antrag der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wüstenstein auf einen Zuschuss zu den Kosten für die Restaurierung der Kirchenorgel

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt. Es ist abzuklären, ob eine Förderung durch das Landesamt für Denkmalspflege nur erfolgt, wenn auch der Markt einen Zuschuss gibt.

Abstimmung 13 : 1

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst – Rettungsleitstelle Rufnummer 19 222

Der Notfalldienst beginnt am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr; er beginnt am Vorabend eines Feiertages um 18.00 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Werktag um 8.00 Uhr, an sprechstundenfreien Mittwoch-Nachmittagen beginnt der Notfalldienst um 13.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 8.00 Uhr.

Bei **nicht lebensbedrohenden Erkrankungen**, zu deren Behandlung man sich normalerweise an den Hausarzt wenden würde, wenden Sie sich außerhalb der üblichen Sprechzeiten an den

Ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel.: 01805/19 12 12

Apotheken-Notdienst im Raum Wiesenttal

Die Dienstbereitschaft der Apotheken ist unter der Rufnummer 0800 228 228-0 zu erfragen, bzw. im Internet unter www.aponet.de zu erfahren.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit in der Praxis von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit telefonisch erreichbar.

11./12.07. Dr. Hintze Ulrich, Serlbacherstr. 24, 91301 Forchheim, Tel. 09191/2443

18./19.07. ZÄ Kapocsanyi Birgit, Bayreuther Str. 36, 91322 Gräfenberg, Tel. 09192/287

25./26.07. Dr. Kindermann Markus, Birkenweg 1, 91352 Hallerndorf-Trailsdorf, Tel. 09545/50403

01./02.08 Dr. Kist Erich, Heroldsbacher Str. 1, 91353 Hausen, Tel. 09191/32660

08./09.08. ZÄ Kowatsch Gerti, Steinäckerstr. 2, 91077 Neunkirchen a. Brand, Tel. 09134/293

Beachten Sie bitte auch die Hinweise in den Wochenendausgaben der örtlichen Tageszeitungen. Hier finden Sie jeweils weitere dienstbereite Zahnarztpraxen in der näheren Umgebung.

Sie können auch die Tonbandansage für den Notdienst unter der Tel. Nr. 0921 / 761647 abrufen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN DES MARKTES WIESENTTAL

Touristinformation Wiesenttal Veranstaltungsprogramm 10. Juli bis 10. August 2009

Samstag 11.07. Tagesausflug ins Fränkische Seenland, Niederfellendorf Abfahrt 7.30 Uhr; Dorfgemeinschaft Niederfellendorf e. V.

Sonntag 12.07. 14.00 bis 17.00 Uhr Jahresfest mit Tag der offenen Tür im Seniorenzentrum Martin Luther

Freitag 16.07. 13.30 Uhr Geführte Wanderung „Durch Schluchten und Felsensteige um Muggendorf“; Treffpunkt: Muggendorf Parkplatz bei Fa. Beru; FSV Muggendorf, H. Gerhard Vogel

Samstag 18.07. 19.30 Uhr Serenade im Park am Haus Streitberg Martin Luther, Chöre des Marktes Wiesenttal

Sonntag 19.07. 9.30 Uhr - 17.30 Uhr Juraexkursion mit Streitberg Fossilien sammeln; Anmeldung im Ammoniten-Museum erforderlich! Tel. 0 91 96 / 99 85 95

Sonntag 19.07. 14.00 Uhr Wagnersgartenfest mit der Streitberg Blaskapelle Gasseldorf; FSV Streitberg

Freitag 24.07. 15.30 Uhr Diavortrag mit Marika Streitberg Bayer-Thäle von der VHS – Thema: „Unser schönes bayerisches Gebirge mit Brauchtum und Sehenswürdigkeiten“; Seniorenzentrum Martin Luther

Freitag 24.07. - Hüttenkerwa; Sonntag 26.07. Hüttenverein Albertshof e. V. Albertshof

Freitag 24.07. - Biwak am Sportplatz; Reservisten Sonntag 26.07. Kameradschaft Ebermannstadt Oberfellendorf

- Samstag 25.07. - Fun-Wochenende der FFW Muggen-
Sonntag 26.07 dorf am Baggersee in Altendorf
- Sonntag 26.07. 9.30 Uhr – 17.30 Uhr Juraexkursion
Streitberg mit Fossiliensammeln; Anmeldung im
Ammoniten-Museum erforderlich! Tel.
09196 / 998595
- Donnerstag 30.07.- Dorffest
Montag 03.08.
Neudorf
- Samstag 01.08. 11.00 Uhr Kesselfleisch-, Blut- und
Neudorf Leberwurstessen im Gasthof Heumann;
VDK Ortsverband Muggendorf
- Sonntag 02.08. 9.30 Uhr – 17.30 Uhr Juraexkursion mit
Streitberg Fossiliensammeln; Anmeldung im Am-
moniten-Museum erforderlich! Tel.
09196 / 998595
- Sonntag 02.08. 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr Portiunkula-
Gößweinstein Markt in der Viktor-von-Scheffel-Straße
- Montag 03.08. - Binghöhle
Samstag 08.08. Kinderaktionswoche
Streitberg
- Donnerstag 06.08.- Kirchweih in Muggendorf, Trainmeusel
Montag 10.08. und Wohlmannsgesees
- Freitag 07.08. 19.30 Uhr CSU-Grillfest im Hotel
Muggendorf „Goldner Stern“

Die Schulkinder der Volksschule Wiesenttal sagen D A N K E !

Der Elternbeirat der Volksschule Wiesenttal wird auf Grund der Spenden für „Kinder laufen für Kinder“ umfangreiche Maßnahmen zur Verschönerung des Pausenhofes vornehmen. Geplant sind hier der Bau bzw. Anschaffung von Blumenkübeln, die dann mit Schmetterlingsfliegen bepflanzt werden sollen. Außerdem werden Hüpf- und Bewegungsspiele auf dem Pflaster aufgemalt.

An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und ein großes Kompliment an alle Läufer und Läuferinnen: Ihr seid Spitze. Vielen Dank!

Der Elternbeirat der VS Wiesenttal

Fahrplan zum Annafest 25. Juli – 03. August 2009 FO Kellerwald ; Bus 8

Hinfahrt:

- 18.30 Uhr Wüstenstein, Gasthaus Schoberth
18.33 Uhr Gößmannsberg, Gasth.
18.36 Uhr Oberfellendorf
18.41 Uhr Voigendorf
18.44 Uhr Albertshof
18.49 Uhr Engelhardtsberg, Gasth.
18.56 Uhr Muggendorf, Forchheimer Str.
19.01 Uhr Streitberg, B 470
19.02 Uhr Gasseldorf, Abzw. Sonnenstr.
19.07 Uhr Unterleinleiter, Kirche
19.11 Uhr Gasseldorf, Brunnenweg
19.15 Uhr Ebermannstadt, Breitenbacher Str.

- 19.30 Uhr Reuth, Sparkasse
19.35 Uhr Fo., Eisenbahnunterführung
19.40 Uhr Fo., Kellerwald

Rückfahrt 23.45 Uhr Fo., Kellerwald

Reisegruppen bitte anmelden unter Tel.: 09131 / 810 46-74 oder -77 (OVF Erlangen) Bürozeiten: Mo – Do, 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr, Fr 8 – 12 Uhr

AUS DEN VEREINEN

Serenade im Park

Die Chöre des Marktes Wiesenttal laden zur traditionellen „Serenade im Park“ (Haus Martin Luther) herzlich ein.

Samstag, 18. Juli 2009 – Beginn 19.30 Uhr

Bei schlechtem Wetter im Bürgerhaus Streitberg.

gez. M. Pircher

Fränkische-Schweiz-Verein Ortsgruppe Streitberg Einladung zum Wagnersgartenfest und Eröffnung der Ausstellung „Streitberger Schätze“

Am Sonntag, den 19. Juli 2008, von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr, findet das Wagnersgartenfest in der Ortsmitte von Streitberg statt. Zu Musik der Blaskapelle Gasseldorf, sowie gutem Essen und Trinken laden wir ganz herzlich ein.

Um 13.00 Uhr wird die Ausstellung „Streitberger Schätze“, Trachten und vieles von „Früher“ aus Streitberg und Umgebung im ehemaligen Verkehrsbüro des Bürgerhauses eröffnet.

Auf euer Kommen freut sich der FSV Streitberg.

VDK-Ortsverband Muggendorf lädt ein

Aus Anlass des Dorffestes in Neudorf lädt der Ortsverband Muggendorf für Samstag, den 01. August 2009 ab 11.00 Uhr zum Kesselfleischessen in das Festzelt der Gastwirtschaft Heumann-Polster nach Neudorf ein.

Ab 12.30 Uhr gibt es Blut- und Leberwürste. Es stehen auch andere Speisen bereit. Kaffee, Kuchen, Torten und Fränkische Küchla gibt es auch noch.

Der VDK-Ortsverband lädt dazu herzlich ein und wünscht allen einen schönen Tag.

Paul Ganß, Ortsvorsitzender

VdK Ortsverband Streitberg; Busfahrt zum Brombachsee

Unsere diesjährigen Ausflugsfahrt, veranstaltet von unseren Mitgliedern Frau Bernadette und Herr Alfons Ruß, führt uns am Samstag, 01. August 2009 an den Brombachsee.

Eine herzliche Einladung ergeht an die Gesamtbevölkerung und die Mitglieder des VdK Ortsverbandes Streitberg.

Abfahrten und Treffpunkte:

- um 7.50 Uhr Oberfellendorf, Dorfplatz,
um 7.55 Uhr Störnhof, Dorfplatz,
um 8.00 Uhr Streitberg, Bürgerhaus,
um 8.05 Uhr Muggendorf, Bushaltestelle Rathaus,

um 8.15 Uhr Ebermannstadt, B 470 Parkbucht am Krankenhaus.

Wir halten in Ramsberg am Brombachsee. Hier können Sie wandern, Rad fahren oder den Badestrand genießen. Um 11.00 Uhr besteigen wir das Schiff zur Rundfahrt über den Großen Brombachsee. (Fahrpreis 7,50 € pro Pers. ab 20 Pers.). Die Schifffahrt bringt uns in die Nähe von Absberg, Enderndorf, Allmannsdorf, Pleinfeld und nach Ramsdorf zurück. Hier nehmen wir um ca. 12.30 Uhr unser Mittagessen im Restaurant Seestern ein. (Hauptgerichte zwischen 4,70 € bis 9,70 €)

Für den Nachmittag ist noch eine Überraschung geplant. Den Tag lassen wir mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. Die Rückkehr ist bis ca. 21.00 Uhr vorgesehen.

Die Anmeldungen richten Sie bitte an Frau Bernadette Ruß, Oberfellendorf, Tel. Nr. 09196 – 1449.

Reservistenkameradschaft Ebermannstadt Einladung zum Sommerbiwak

Vom 24.07. – 26.07.09 findet unser Sommerbiwak in Störnhof am Sportplatz statt. Bei einem Kameradschaftsabend am 25.07. würden wir uns freuen, euch Wiesenttaler Bürger willkommen zu heißen!

Am Nachmittag gibt's Kaffee und Kuchen!
Ab 18 Uhr wird ein Kalbsrahmbraten mit Klöß serviert!
Wir freuen uns auf euren Besuch

Die Vorstandschaft

Warst du bei der Bundeswehr?
Hast du noch Interesse?
Dann melde Dich!

Nähere Informationen unter 09196 / 998699.
Für entlassene aber dennoch interessierte Leute an der Bundeswehr bieten wir ein gutes Programm!

SONSTIGES

Informatives vom Blutspendedienst

Die Bevölkerung wird aufgerufen dringend Blut zu spenden, da in der Sommerzeit vermehrt Blutkonserven benötigt werden.

Nächster Blutspendetermin ist am **Dienstag, 14. Juli 2009** von 17.00 bis 20.00 Uhr im Bürgerhaus Streitberg. Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt ihren Blutspenderpass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein).

Sommerfest im BRK Pflegeheim Wiesenttal

Das BRK Pflegeheim Wiesenttal lädt herzlich ein zum traditionellen Sommerfest.

Das Fest findet statt am Sonntag, 19.07.09 um 14.00 Uhr in der schönen Gartenanlage des Pflegeheimes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bieten ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Kreisjugendring Forchheim Ferienpass 2009

Es gibt ihn wieder – den Ferienpass 2009. Für 2 € ist er in allen Gemeindeverwaltungen, in vielen Schulen und Kindergärten und natürlich beim Kreisjugendring Forchheim erhältlich. Ab dem dritten eigenen Kind wird das umfangreiche Gutscheineheft sogar kostenlos abgegeben und auch in diesem Jahr bekommen die Kinder von Harz IV- Empfängern den Ferienpass kostenlos. Diese bekommen die kleinen Gutscheinehefte gegen Vorlage des Bescheides und des Personalausweises, im Büro des Kreisjugendringes. Das vielfältige Angebot für den Landkreis Forchheim und ganz Bayern umfasst in diesem Jahr 128 Seiten mit ca. 120 unterschiedlichen Angeboten von Annafest bis Zirkus. Die Öffnungszeiten des KJR Forchheims sind: Mo – Do von 8 – 17 Uhr und am Freitag von 8 – 14 Uhr. Bei Fragen sind wir in der Löschwöhrdstr. 5 in Forchheim und unter der Telefonnr. 09191/7388-0 zu erreichen.

Wer schwimmt, kann gewinnen Freibad: Stempel sammeln im Landkreis - Vier verschiedene

FORCHHEIM (rus) - Der Verbund «FreiBadLand» - ein Zusammenschluss der Freibadgemeinden im Landkreis - bietet ab jetzt ein Gewinnspiel an. Wer Stempel verschiedener Bäder sammelt, hat Aussicht auf einen der Preise.

Die Idee entstand daraus, dass der Verbund «FreiBadLand» die Bürger des Landkreises und darüber hinaus dazu bringen will, möglichst viel verschiedene Bäder zu erkunden. Dabei könne man neues entdecken oder alt bewährtes wieder entdecken. Gerade jetzt, wo das Forchheimer Freibad geschlossen hat, sei dies eine Chance für die übrigen Bäder.

Und so funktioniert es: Der Teilnehmer holt sich eine Stempelkarte in Forchheim in der Geschäftsstelle der Nordbayerischen Nachrichten (Hornschuchallee 7-9) oder in den Hauptgeschäftsstellen der Volksbank oder Sparkasse.

An der Kasse abgeben

Beim Besuch eines Freibades kann die Gewinnkarte abgestempelt werden. Wer vier verschiedene Stempel hat, ist teilnahmeberechtigt. Dann kann er die Karte an der Kasse des Bades abgeben. Von Ende Juli bis zu Mitte Oktober werden Gewinner gezogen.

Zu gewinnen gibt es etwa ein Forellen-Essen für zwei Personen in verschiedenen Gasthöfen, sowie Sachpreise aus den Freibadgemeinden des Landkreises. An der Aktion beteiligt sind Ebermannstadt, Egloffstein, Gräfenberg, Neunkirchen, Muggendorf und Streitberg.

Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden" im Landkreis Forchheim

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Sonntag 9. August, um 12.00 Uhr in der AWOthek, Karl Brögerstr. 9, 90459 Nürnberg und im Studio 13, Luitpoldstr. 40, in 96052 Bamberg ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme" Seminarleitung: Dipl. Päd. Ludwig Reichl. Das Seminar ist für alle Auszubildenden sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung und Info unter: Telefon 0800 -62 94 93 5 kostenfrei. www.rauchfreie-gemeinde.de

Ferienbetreuung in der Montessori-Volksschule

In den Sommerferien bietet die Montessori-Volksschule, Egloffsteinstraße 33, eine Ferienbetreuung für alle Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren an.

Im Zeitraum vom 10. bis 14. August, vom 17. bis 21. August und vom 24. bis 28. August werden ihre Kinder in den Zeiten von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder halbtags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr in den Räumen der Mittagsbetreuung von einer Erzieherin betreut.

Anmeldeformulare weitere Unterlagen und Informationen bekommen Sie in der Montessori- Volksschule unter Telefon (09191) 729995 oder 1698984

ÖPNV im Landkreis Forchheim; VGN-Ferien-Ticket 2009 für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Jahr bietet der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) wieder ein attraktives Angebot für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien an, das sogenannte VGN-Ferien-Ticket. Dieses gibt es für alle Schüler, Auszubildenden und Studenten. Es gilt während der Sommerferien vom 01. August bis einschließlich 14. September 2009, jeweils von Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr, am Wochenende rund um die Uhr.

Ferienticket verbundweit EURO 25,30 erhältlich:
VGN-Verkaufsstellen und Busfahrer, VAG Automaten,
DB-Automaten: Kenn-Nr. 0250

Ferien-Tageskarte, Tag oder Wochenende = Tagesticket Solo,
Preisstufe 2, verbundweit – EURO 3,80 erhältlich:
VGN-Verkaufsstellen und Busfahrer, VAG-Automaten,
DB-Automaten: Kenn-Nr. 0260

Es gilt zu beachten, dass die Benutzung von Ferien-Ticket und Ferien-Tageskarte bis zum Alter von 14 Jahren ohne Verbundpass möglich ist. Ab 15 Jahren wird ein gültiger Verbundpass benötigt. Ab 20. Juli ist das VGN-Ferien-Ticket erhältlich!

Landwirtschaftliche Lehranstalten des Bezirks Oberfranken Bayreuth. Jetzt in Photovoltaik investieren?!

Anbietermesse am 17.07.2009 an den Landwirtschaftlichen Lehnanstalten des Bezirks Oberfranken Bayreuth in der Adolf-Wächter-Straße.

Attraktive Einspeisevergütung, Preisrückgang bei den Modulen und günstige Finanzierungskonditionen bieten derzeit beste Voraussetzungen für eine Investition in die Stromerzeugung durch Photovoltaik.

Am Freitag, den **17.07.2009 von 13 – 18 Uhr** präsentieren 20 Firmen ihr Angebot und geben Antworten. Somit können sich alle interessierten Privatleute, Gewerbetreibende, Vertreter von Kommunen und Landwirte ein umfassendes Bild über das derzeitige Marktangebot machen und wichtige Informationen für die Investitionsentscheidung einholen. Die Aussteller werden darüber hinaus teilweise auch zur Thematik Solarthermie informieren.

Die Landwirtschaftlichen Lehnanstalten betreiben selbst seit Dezember 2008 eine Photovoltaikanlage mit 6 versch. Modulsystemen und Visualisierung der jeweiligen Leistungsdaten. Die bisherigen Ergebnisse dieser Anlage mit 46 Kwp werden an diesem Nachmittag vorgestellt.

Der Eintritt zur Messe ist frei. Weitere Informationen im Internet unter www.LLA-Bayreuth.de